

Städtebaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb zur Neugestaltung der Ortsmitte Erbach

Auslober: Gemeinde Erbach

Betreuung: Landsiedlung Baden-Württemb. GmbH, Stuttgart

Zulassungsbereich: Arch.: Region Donau-Iller, Landkreise Heidenheim, Göppingen, Ost-Alb, Reutlingen, Esslingen, Sigmaringen; Landschaftsarch.: Baden-Württemberg, Bayern

Teilnehmer: Freischaffende, angestellte und beamtete Architekten und Landschaftsarchitekten in Zusammenarbeit mit Vor-geannten

Beteiligung: 15 Arbeiten

Preisgerichtssitzung: 30. Juni 1993

Fachpreisrichter:

Folker Trostdorf, Stuttgart (Vors.) · Winfried Engels, Reutlingen
Hermann Kugler, Stuttgart · Dieter Rädle, Ravensburg
Dieter Pfrommer, Stuttgart
Stellv.: Rudi Nerlich, LRA Ulm

Sachpreisrichter:

Bürgermeister Roth · Gemeinderäte: Franz Knöbl
Wolfgang Schüle · Elmar Röhr
Stellv.: Gemeinderäte K. Magg · H. Zwiener · D. Asal

Vorprüfer:

Bernhard Hadamitzky, Erbach · Manfred Hörz, Lands. B-W
KBM a. D. Reinhold Lorenz, Ulm

1. Preis (DM 20.000,-):

Andreas Hahnemann, Esslingen

3. Preis (DM 13.000,-):

Hans Schlude · Karl Ströhle, Stuttgart
Mitarbeit: Manfred Löffler

3. Preis (DM 13.000,-):

Wolfgang Traub, Ulm
Mitarbeit: Hans-Peter Dilg

4. Preis (DM 8.000,-):

Wick + Partner, Stuttgart
Prof. Wick · K. Haag · W. Schaufelberger

5. Preis (DM 6.000,-):

Planungsgruppe Gork + Geiger, Stuttgart

1. Ankauf (DM 3.000,-):

Drei Architekten + Partner, Stuttgart
Prof. Kai Haag · Sebastian Häfner · Tilman Stroheker
Reinhardt Grossmann

2. Ankauf (DM 3.000,-):

Böbel & Frey, Göppingen
Mitarbeit: M. Bankwitz

3. Ankauf (DM 3.000,-):

Rainer Keck · Heinrich Keck · Dieter Heckmann, Ulm/Dornstadt

4. Ankauf (DM 3.000,-):

Andreas Edelmann, Neuhausen
Mitarbeit: Regina Hadamofsky

Wettbewerbsaufgabe:

Um die städtebaulichen Mängel im Ortskern von Erbach zu beheben sollen neben den zu erhaltenden Altgebäuden gemischt genutzte Neubauten sowie eine gegliederte öffentliche Freifläche entstehen. Der Auslober geht davon aus, daß die Erdgeschoßzonen der neu zu planenden Gebäude gewerblich für private Dienstleistungen und Einzelhandelsgeschäfte genutzt werden. Die Obergeschosse der neu zu planenden Gebäude sollen überwiegend eine Wohnnutzung aufweisen. Teil der Wettbewerbsaufgabe ist die Planung eines Veranstaltungsraumes für ca. 200 Personen.

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, den Verfasser des 1. Preises entsprechend der Auslobung mit der weiteren Bearbeitung der Aufgabe zu betrauen.

Modellfotos: Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH

